

Weihnachtliches Hausbuch mit Geschichten aus dem hohen Norden

Für uns Erdenbewohner, die in der nördlichen Hemisphäre aufgewachsen sind, gehören Weihnachten, Winter und Schnee untrennbar zusammen. Die Tatsache, dass die skandinavischen Länder immer noch zu den schneesichersten Gebieten Europas gehören, und das Gerücht, dass Finnland die wahre Heimat des Weihnachtsmannes sei, lassen uns Skandinavien immer als ein besonders winterlich-weihnachtliches Fleckchen Erde betrachten. Was böte sich da mehr an, als ein Hausbuch mit weihnachtlichen Geschichten aus Skandinavien zusammenzustellen?

Der von Esther Kalb herausgegebene Band "Skandinavische Weihnachten" bietet genau dies: jede Menge bekannte und auch weniger bekannte Weihnachtsgeschichten und -gedichte aus den vier skandinavischen Ländern Schweden, Dänemark, Norwegen, Island und Finnland. Die vier Großkapitel folgen dieser Ländereinteilung und werden jeweils von einem Kapitel über die Weihnachtstraditionen des jeweiligen Landes eingeleitet. Da erfährt man von den rot-weißen Papierherzen, die in Dänemark als Weihnachtsschmuck gebastelt werden, von den kleinen Geschenkreimen, die sich Schenkende in Schweden ausdenken, oder von dem Milchreis, der in Norwegen für die Wichtel auf den Dachboden gestellt wird.

Alle für ein Land ausgesuchten Geschichten stammen von jeweiligen Landsmännern, darunter einerseits die allseits bekannten, wie Astrid Lindgren, Selma Lagerlöf, Sven Nordqvist, Hans Christian Andersen oder auch Tove Jansson, die finnlandschwedische Autorin, Illustratorin und "Mutter" der Mumins. Liest man das Inhaltsverzeichnis, fällt einem schnell auf, dass es eindeutig die schwedischen, vielleicht noch die dänischen oder norwegischen Autoren sind, die man kennt. Die finnischen und isländischen Namen sind einem dagegen vollkommen unbekannt. Umso interessanter ist es, auch deren Geschichten und Bräuche mit diesem Hausbuch entdecken zu können.

Da ist zum Beispiel das traditionelle Gedicht von Jóhannes úr Kötlum über die dreizehn isländischen Weihnachtsburschen, die das ganze Jahr über in einer Höhle in den Bergen leben und sich nur zur Weihnachtszeit unter die Menschen mischen dürfen. Dann aber sorgen sie für ordentlich Wirbel unter den Menschen, stehlen, schauen durchs Fenster in die Wohnungen der Menschen, bringen ihnen aber auch Geschenke.

In prachtvoller Ausstattung mit Leinenrücken und Lesebändchen kommt das weihnachtliche Hausbuch für Jung und Alt daher, das in jeder Familie mit Kindern für (Vor-)Lesestoff für die gesamte Adventszeit sorgt. Mal kurze, mal lange Geschichten, mal Gedichte, mal farbenfrohe, fast ganzseitige Illustrationen, mal kleine Schwarz-Weiß-Zeichnungen - auch für das Auge bietet "Skandinavische Weihnachten" eine große Vielfalt. Bei den Geschichten entdecken sowohl Groß als auch Klein sicherlich alte Bekannte, aber auch ganz viel Neues. Eines ist aber auf jeden Fall garantiert: weihnachtliche Stimmung, ob am gemütlich zu Hause verbrachten Adventssonntag oder jeden Abend beim Vorlesen der Gute-Nacht-Geschichte.

Sabine Mahnel 17.10.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info